

Saturday, December 25. 2004

Musik

Musik. Musik ist Kunst. Kunst ist die Umsetzung eines Gedanken, eines Gef?l. Somit ist Musik ein Gef?l Ausdruck. Wahrscheinlich kann deswegen jeder eine oder zwei Lieder nennen, die einen seltsamen Effekt hervorrufen: Man f?hrt in der norddeutschen Tiefebene mit hoher Geschwindigkeit einigen Windr?stern entgegen, mit schnell vorbeiziehenden Wolken im Hintergrund, aus den Lautsprechern kommt "Oh my love" von Sophia und f?hlt sich wohl, l?chelt vor sich hin, obwohl man von zwei Stunden Fahrt auf der Autobahn genervt ist. Denkt an die Frau (oder den Mann), die man bald treffen wird, schon die Sekunden z?hlen.

Oder der Frust, den man rausschreien m?chte, wenn man "In the end" von Linkin Park h?rt. Den Frust, wenn man merkt, dass einem etwas oder jemand entgleitet, die Freundin, der Freund, die Kontrolle, der Glaube an die Erf?llung einer Erwartung. Wenn es sich nicht gerade um solche Musik handelt, die prim?r dazu gedacht ist, das Gef?hl der Leere in den Geldb?use einiger Menschen zu stillen, so ist doch immer in Musik ein Gef?hl verborgen, das wir uns zu eigen machen k?nnen. Wir h?ren Musik um eine Stimmung zu verst?ehen, wir setzen Musik ein, um bei jemand anderen eine Stimmung auszul?sen, denn nur selten stellt man f?r jemanden eine Kassette oder CD zusammen, ohne ein Ziel zu verfolgen. Zumal diese Sammlungen oft mehr ?ber eine Person sagen, als es tausend W?rter je k?nnen und die W?rter sagen, die man selbst nicht hervorbringt. Vielleicht ist der Vorschlag in "High Fidelity" nicht der Schlechteste: Musik autobiographisch zu sortieren. In f?r CDs von zu Tode betr?cht zu Himmel hoch jauchzend. Vielleicht f?hlt es dann auch leichter zu erkl?ren, was die Kylie-CD zwischen Nitrada und Apocalyptica sucht.

NP: Thomas D. - Gebet an diesen Planet (ja, ich weiss das es eigentlich "Thomas D. pr?ntiert Reflektor Falke" heisst), Apocalyptica feat. Nina Hagen - Seemann und Live - Simple Creed

Posted by joerg in German, i hate sundays at 18:55